



# ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das  
Präsidium des Nationalrates

Dr-Karl-Renner-Ring 3  
1010 Wien

Betreff: GESETZENTWURF  
Z: 67 GE 9.11

Datum: 29. OKT. 1987

30. Okt. 1987 *Klaus*  
Vorfall

*St. Pöltner*

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

WR-ZB-4211

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 379

Datum

21.10.1987

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes über die  
Verwendung der auf Grund des Vertrages  
zwischen der Republik Österreich und  
der Deutschen Demokratischen Republik  
zur Regelung offener vermögensrecht-  
licher Fragen zufließenden Mittel  
(Verteilungsgesetz DDR)  
Stellungnahme

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner Stel-  
lungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Infor-  
mation.

Der Präsident:

*Klaus*

Der Kammeramtsdirektor:  
iV

*Karl*

Beilagen

# ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das  
Bundesministerium  
für Finanzen

Wollzeile 1 - 3  
1015 Wien

Ihre Zeichen	Unterschriften	Telefon (0222) 65 37 65	Datum
GZ 64 24 01/2-I/6/87	WR/Dr.Cm/Bi/4211	379	13.10.1987

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes über die  
Verwendung der auf Grund des Vertrages  
zwischen der Republik Österreich und  
der Deutschen Demokratischen Republik  
zur Regelung offener vermögensrecht-  
licher Fragen zufließenden Mittel  
(Verteilungsgesetz DDR)

Der Österreichische Arbeiterkammertag erhebt gegen den vorliegenden Gesetz-  
entwurf keine Einwendungen.

Es wird jedoch angeregt, in Erwägung zu ziehen, ob nicht zusätzlich zum Auf-  
ruf im Amtsblatt zur Wiener Zeitung zur Erfassung der Entschädigungswerber  
noch andere Formen der Publikation gewählt werden könnten.

Der Präsident:



Der Kammeramtsdirektor: